



Aktuelles

05-2024



Liebe Leser*innen,

vor mir an der Kasse steht eine ältere Dame. Sie trägt eine poppige Brille mit einem knallroten großen Plastikrand und um den Hals einen Federboa-ähnlichen Schal. Sie erinnert mich ein bisschen an Iris Apfel, die Modeikone, die erst im März im Alter von 102 verstorben ist. Genau wie Iris Apfel, sieht auch die Frau charismatisch aus und irgendwie auch cool denk ich mir. Ihr Gesicht hat tiefe Falten. Sie ist dezent geschminkt und hat eine Aura, die mich irgendwie fesselt. Sie zahlt, packt ihre Sachen und ist weg.

Auf dem Nachhauseweg stelle ich mir vor, wie alle Menschen an einem Tag einfach mal anziehen, wovon sie insgeheim träumen. Wie Fasching, nur in echt. Sabine trägt ein Kleid aus Federn, weil sie sich wie ein bunter Vogel fühlen will. Angelika hat ihren Petticoat rausgeholt. Christian trägt einen Royalen Hut wie beim englischen Pferderennen zum Blaumann. Stefan Jeans und Shirt, weil er sich darin einfach pudelwohl fühlt. Und Christine einen Minirock und niemand sagt "na also wissen Sie, in Ihrem Alter..."

Es gibt Königinnen und Draufgängerinnen, Nietenhosen, Knickerbocker, Kippa, Krawatten, neon, grau und rosa. Und dazwischen stünde Josef in einem Prinzessinnenkleid und würde gar nicht auffallen. Josef ist 17 und ein Träumer. Die Bibel erzählt, dass er besonders ist. Sein Vater ist Jakob. 13 Kinder, 4 Frauen. Ganz normal damals. Kein Grund, sich aufzuregen. Das Kleid dagegen schon. Nicht normal. Ein Trägerkleid. Nix für echte Männer. Sein Vater bestärkt ihn, aber die anderen lachen ihn aus. Sie hänseln ihn, verletzen ihn. Josef erzählt von seinen Träumen. Von Sonne und Mond und dass die Sterne sich um ihn ringen und verneigen. Das bringt die Anderen so in Rage, dass sie wie wilde Tiere auf ihn los gehen. Sie reißen ihm das Kleid vom Leib und werfen ihn nackt in eine Grube. Josef kann seine Haut retten. Und auch seine Träume. Weit weg beginnt ein neues Kapitel.

Ein Tag, an dem alle tragen, wovon sie träumen. Wie schön wäre das. Und Josef würde dazu gehören. Es ginge nicht ums Strahlen, sondern einfach nur ums Sein. Niemand stört sich am Anderen. Und Gott schaut es sich an und findet es gut. Ich stelle mir vor, wie Gott mittendrin steht zwischen all den bunten Menschen, lächelt und sich grüßend verbeugt. Angelika macht es nach, verbeugt sich vor einem Punk. Christian hält seinen Royalen Hut, verbeugt sich vor Oma Bärbel. Eine Polizistin vor einem Punk. Einfach aus Respekt. Einfach vor dem Anders-Sein. Wechselseitig und abwechselnd. Einfach um zu sagen: Du bist anders. Das ist toll! Ich bin anders. Und wir gehören als Menschen zusammen. Wir stellen uns gegenseitig nicht in den Schatten. Wie schön wäre das.

In der Bibel wird Gott von Mose gefragt: Wie ist eigentlich dein Name? Gott antwortet überraschend fluide: "Ich werde sein, wer ich sein werde." Nicht in Stein gemeißelt. Das Sein ist sicher. Alles andere kann sich entwickeln. Ein Prinzessinnenkleid tut nicht weh. Nicht alle müssen deswegen eines tragen. Niemand muss gendern, weil andere gendern. Niemand muss sein, wie andere sind. "Ist denn jetzt alles auf einmal erlaubt?" tönt die kritische Stimme. Die Bibel sagt: "Alles ist erlaubt. Aber nicht alles dient dem Guten." Wir haben Regeln, wir haben Rechte, wir haben ein Gewissen und die eigene Freiheit endet genau da, wo sie andere beschädigt. Über manches kann man aber auch einfach großmütig und selbstlos hinwegsehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai und viel Freude mit dem neuen Newsletter aus dem forum frauen!

Ihre Dr. Andrea König



"Frauen suchen Frieden" – Ökumenischer Frauengottesdienst 31.05.2024 Erfurt

Dt. Katholikentag 29.5.-2.6.2024 in Erfurt unter dem Motto "Zukunft hat der Mensch des Friedens"

Der **103. Deutsche Katholikentag** findet vom **29. Mai bis 2. Juni 2024** in Erfurt unter dem Motto "Zukunft hat der Mensch des Friedens" statt. Der **Christinnenrat** wird am **31. Mai 2024 um 12.30 Uhr** im Erfurter Dom einen **Ökumenischen Frauengottesdienst** feiern, der unter dem Titel steht "**Frauen suchen Frieden**". Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die **Geschichte der Sklavin des Naaman aus 2 Könige 5,1-14**. Sie ist eine kriegsverschleppte Israelitin. Die Geschichte erzählt von Naaman – einem General, der an einer Hautkrankheit leidet. Der große Heerführer muss abrüsten und den gleichen Status wie seine Sklavin erreichen, bevor Heilung und Veränderung möglich werden. Es geht um Korruption, Krieg und Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Eine Geschichte, die aktueller nicht sein könnte und auch heute ermutigt, für Gerechtigkeit einzutreten. Die Predigt hält die **EKD Ratsvorsitzende Bischöfin Kirsten Fehrs**. Musikalisch wird der Frauengottesdienst gestaltet von **Katja Orthues und der effata-Band**.

Was: **"Frauen suchen Frieden" – Ökumenischer Frauengottesdienst zum Katholikentag**
Wer: **Christinnenrat, Predigt EKD-Ratsvorsitzende und Bischöfin Kirsten Fehrs**
Wann: **Freitag, 31. Mai 2024, 12.30 Uhr**
Wo: **Erfurter Dom**
Infos: www.christinnenrat.de



"EINFACH: feministisch": Friedensvisionen in den Psalmen

Online-Angebot mit Prof. Dr. Klara Butting am 22. Mai 2024 um 19.00 Uhr

Wir leben in unfriedlichen Zeiten und das nicht erst seit dem Ukrainekrieg. In vielen Ländern der Welt herrscht Krieg, kämpfen Menschen um ihr Überleben. Die Aufrüstung gilt bei vielen als alternativlos. Gesellschaften droht die Gefahr der Spaltung, unser Reden und Denken wird immer unfriedlicher. Ein neues Denken über den Frieden tut Not. **Prof. Dr. Klara Butting** zeigt uns, wie die Psalmen uns dabei helfen können. Klara Butting ist Theologin und Leiterin der Woltersburger Mühle, einem **Zentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung** in Uelzen. Das Online-Angebot findet am **Mittwoch, den 22. Mai 2024 um 19.00 Uhr** statt, ist kostenlos und wird von den Evangelischen Frauen* der Landeskirche Hannovers veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Frauen.

Was: **"EINFACH: feministisch": Friedensvisionen in den Psalmen**
Wer: **Prof. Dr. Klara Butting**
Wann: **Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.00 Uhr**
Wo: **Online-Angebot, kostenlos**
Anmeldung: <https://www.formulare-e.de/f/einfach-feministisch>



Radio-Gottesdienst zum Frauentag "sorgt euch nicht! wer dann?" am 9.6.2024

Live-Übertragung des bundesweiten Frauentags auf NDR Info / WDR um 10.00 Uhr

Einmal jährlich gestalten alle Frauenarbeiten aus allen Landeskirchen gemeinsam einen zentralen Frauentag, der live im Radio übertragen wird. 2024 steht der Radio Frauentag unter dem Titel "sorgt euch nicht! - wer dann?" und nimmt das Thema Care - Fürsorge- und Sorgearbeit in den Blick. Der Radiogottesdienst wird am **9. Juni 2024 um 10.00 Uhr live auf NDR Info / WDR5** übertragen. Die Gestaltung wird in diesem Jahr von den Evangelischen Frauen* der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers übernommen. Der Gottesdienst wird vorbereitet von den landeskirchlichen Frauenarbeiten in der EKD zusammen mit dem Dachverband Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFID). An der Ausgabe zum bundesweiten Frauentag ist auch das forum frauen mitbeteiligt.

Was: **Radio-Gottesdienst zum bundesweiten Frauentag "sorgt euch nicht! wer dann?"**
Wer: **Evangelische Frauen in Deutschland**
Wann: **Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 Uhr**
Wo: **NDR Info / WDR**
Infos: www.frauentag.de



"Die Liebe – Eine Himmelsmacht": Literaturkonzert am 9. Juni 2024

Dekanatsfrauenbeauftragte laden zu einem besonderen Abend nach Leipzig ein

Die **Liebe** zwischen zwei Menschen kann platonisch, aber auch sehr sinnlich sein – in jedem Fall ist sie eine Himmelsmacht. Das Lesen des "**Hohelieds Salomos**" im Alten Testament lässt keinen anderen Schluss zu: Überraschend sinnlich, verblüffend offen, unerwartet unkeusch, preist das Hohelied die Liebe. Zu einem besonderen Abend laden die **Dekanatsfrauenbeauftragten** aus dem **Dekanat Neu-Ulm** am **9. Juni 2024 um 19.00 Uhr** in die **St. Veitskirche** nach **Leipzig** ein: Ein **Literaturkonzert**, bei dem Texte gelesen und mit Gesang und Musik unterlegt werden. Der Eintritt ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Was: **"Die Liebe – Eine Himmelsmacht": Literaturkonzert**
Wer: **Orgel: Paul-Anton Göring, Gesang: Barbara Pischetsrieder / Ulrike Steinmetz / Andrea Wehrmann / Johanna Larch, Texte: Heike Winter / Gabi Suckut / Anneliese Lauer / Waltraud Ibele**
Wann: **Sonntag, 9. Juni 2024, 19.00 Uhr**
Wo: **St. Veitskirche Leipzig**
Kosten: **kostenlos, um Spenden wird gebeten**
Infos: **Dekanatsfrauenbeauftragte Neu-Ulm, Kontakt: Heike Winter**



Biblische Frauen und Männer bewegen – Biga: Bibel ganzheitlich Kurse **Fortbildung für Multiplikator*innen im Wildbad Rothenburg und weitere Biga-Angebote**

Was haben **Mose und Martha** mit **Bewegung** zu tun? Was verbindet uns mit biblischen Figuren heute, wenn wir in der Moderne nach Einklang von Körper, Geist und Seele suchen? Die Bibel zeichnet ein Bild vom Menschen, das ganzheitlich ist. Leib, Seele und Geist werden als Einheit begriffen. Das Wort Gottes mit Körper, Geist und Seele erlebbar machen – das ist das Konzept **Biga**, kurz für die **Bibel ganzheitlich** erfahren. Das **forum frauen** und das **forum männer** bieten zusammen **Multiplikator*innen Fortbildungen für Frauen und Männer** an sowie Schnuppertage und auch Workshops auf Anfrage. Dabei gibt es theologische Einführungen in die Lebensgeschichten von biblischen Frauen und Einblicke in aktuelle Lebensthemen. Körperübungen werden erläutert, mit Bibelgeschichten verbunden und unter Anleitung ausprobiert. Es braucht keine Vorkenntnisse. Die nächsten jeweils zweitägigen Multiplikator*innen-Fortbildungen finden vom **25.-26. Juni 2024** sowie im **Mai 2025** im Ev. Tagungshaus Wildbad in Rothenburg o.d. Tauber statt. Wer Interesse hat, kann sich einfach melden.

Was: **Mit Martha und Mose in Balance – Biga: Bibel ganzheitlich Multiplikator*innen Fortbildungen**
Wann: **25.-26. Juni 2024 sowie Mai 2025, Schnuppertage und Workshops auf Anfrage**
Wo: **Ev. Tagungshaus Wildbad Rothenburg o.d. Tauber**
Kosten: **175 Euro; für Dekanatsfrauenbeauftragte werden die Kosten übernommen**
Kontakt: **Dr. Andrea König (forum frauen) und Günter Kusch (forum männer)**
Infos: www.bibel-yoga.de



Tagung: Gesundheit – mehr schlecht als (ge)recht? – Jetzt anmelden! **Expert*innen zu Gast rund um die Themen Gesundheit, Gendermedizin und Theologie**

Gesundheit! Ohne sie ist alles nichts, sagte einst der Philosoph Schopenhauer. Dabei spielt das Geschlecht eine wesentliche Rolle. **Frauen und Männer** erkranken unterschiedlich und anders. Aber was eint die Geschlechter? Viele sind am Anschlag, ausgepowert. Andererseits keine Gesundheit ohne Bewegung. Aber was ist das rechte Maß? Was ist gesund und für wen? Was heißt eigentlich Heil und Heilung? Und welche Rolle spielen Geist und Seele? Der neue **Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt in der ELKB** lädt ein zu einer spannenden Tagung mit Expert*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Wir bringen Theologie, Medizin, Soziologie und Sportwissenschaft in den Dialog. Wann? Am **26. Oktober 2024** von 10.00-16.00 Uhr im **Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Jetzt anmelden! Programm, Infos, Workshops und Anmeldung einfach **per Mail** an: dialograum@elkb.de oder online unter: www.afg-elkb.de

Was: **Tagung: Gesundheit – mehr schlecht als (ge)recht?**
Wann: **Samstag, 26. Oktober 2024**
Wo: **Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus**
Wer: **Gäste: Marie Charlotte Grund, Prof. Dr. Anke Kerschgens, Prof. Dr. Dr. Stefan Schneider**
Kosten: **15 Euro, 9 Euro erm., für Dekanatsfrauenbeauftragte werden die Kosten übernommen**
Anmeldung: **Mail an: dialograum@elkb.de oder online unter www.afg-elkb.de**



"Unsilence the Violence" – Kampagne gegen sexuelle Belästigung von Frauen

Terre des Femmes setzt Zeichen in der Öffentlichkeit und macht das Thema sichtbar

Mit einer neuen **Kampagne** an **weiblichen Bronzestatuen** in München, Berlin und Bremen setzt die Frauenrechtsorganisation **Terre des Femmes** ein **Zeichen gegen sexuelle Belästigung**. Die im April gestartete Aktion stehe unter dem Titel "**Unsilence the Violence**". Zwei von drei Frauen sind in ihrem Leben sexueller Belästigung ausgesetzt. Die Taten werden von Tätern und deren Umfeld oft verharmlost oder sogar ins Lächerliche gezogen. Nicht zuletzt deshalb schweigen die betroffenen Frauen aus Angst und Scham häufig und Täter kommen ungestraft davon. Mit drei ausgewählten Bronzestatuen wird das Thema in die Öffentlichkeit getragen und sichtbar gemacht. Die Bronzestatuen werden seit Jahrzehnten von Passanten immer wieder an den Brüsten berührt, was deutlich sichtbare Abnutzungsspuren hinterlässt. "Diese drei Statuen haben eine besondere Symbolkraft", sagte Sina Tonk, Bereichsleiterin Referate bei Terre des Femmes. "Hier wird an jeder Frauenstatue sichtbar, was zwei Drittel der Frauen in Deutschland widerfährt: Sexuelle Belästigung." In München wurde die Statue "Julia Capulet" am Marienplatz für die Aktion ausgewählt, in Berlin "Frau Rhein" am Neptunbrunnen und in Bremen "Die Jugend" im Hoetgerhof. Eine Installation mit der Botschaft "**Sexuelle Belästigung hinterlässt Spuren**" soll Passanten an allen drei Statuen zum Nachdenken anregen. Über **QR-Codes** gelangt man zu kurzen Audioaufnahmen, die die Statuen sprechen lassen: Sie geben betroffenen Frauen eine Stimme. Zur Kampagne gibt es eine eigene Homepage.

Was: **Kampagne gegen sexuelle Belästigung von Frauen "Unsilence the Violence"**

Wer: **Terre des Femmes**

Infos: <https://www.unsilence-the-violence.de/>



Aktuelles: Landessynode vom 21. bis 24. April 2024 in Coburg

Auf ihrer **Synodaltagung in Coburg** hat die **Landessynode** wichtige Themen behandelt, darunter u.a. **sexualisierte Gewalt**, **Klimaschutz**, den **Umgang mit der AFD**, die **Situation queerer Menschen** sowie die **Gender-Sprache**. Landesbischof Christian Kopp und Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel hatten in ihren Berichten am Montag einen **Schwerpunkt auf das Thema sexualisierte Gewalt** gelegt und betont, dass diese im Raum der Kirchen keinen Platz haben dürfe. Das 2020 verabschiedete Präventionsgesetz werden nochmals geprüft und im Lichte der **ForuM-Studie** weitere Mittel für die Aufarbeitung bereitgestellt. Mit großer Mehrheit wurde zudem ein **Klimaschutzgesetz** verabschiedet, das ab 1. Juli 2024 in Kraft tritt. Bis zum Jahr 2035 müssen alle kirchlichen Einrichtungen, Gemeinden und Dekanate ihre Treibhausgas (THG)-Emissionen um 90 Prozent senken. Ein Klimaschutzfahrplan bis 2024 wurde verabschiedet, der u.a. Heizungen, Mobilität, Einkauf u.v.m. umfasst. Auch das Thema Mitgliedschaft in der AFD wurde diskutiert und ein Dringlichkeitsantrag im Umgang mit Rechtsextremismus wurde verabschiedet. **Einen Antrag auf ein Verbot von Gender-Sprache lehnt die Synode ab**. Um sich über die **Situation queerer Menschen** in der Kirche zu informieren, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Am **Samstag, den 11. Mai 2024** findet zu diesem Thema ein **öffentliches Hearing** in Nürnberg statt.

► Berichte und Infos zur Synode: <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/fruehjahrstagung-2024.php>

► Infos zum Hearing am 11.5.2024: <https://www.bayern-evangelisch.de/24-05-06-pressemitteilung-8416.php>

FRAUENTHEMEN

Frauen inspirieren und motivieren



Referentinnen Vermittlung

NEU!

NEU! Service für Sie aus dem forum frauen – Frauenthemen und Vermittlung

Auf der Suche nach einer Referentin? Wir helfen Ihnen gerne!

Sie planen eine Veranstaltung, ein Frauenfrühstück, einen Workshop oder ein Event für Frauen? Zur Umsetzung suchen Sie noch die passende Referentin? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Das forum frauen hat ein ganzes Netzwerk von Referentinnen zu unterschiedlichen Themen und stellt es Ihnen gerne zur Verfügung. In einer neuen Referentinnen Vermittlung Zusammenstellung finden Sie eine Profilauswahl an Referentinnen mit Themen und Angeboten. Detaillierte Angaben zu den Profilen der Referentinnen sowie Kontaktdaten erhalten Sie dann bei Interesse auf Anfrage im forum frauen. Die Übersicht steht auf der Homepage forum frauen zu Verfügung.

- ▶ Profilübersicht Referentinnen: <https://afg-elkb.de/themen/forum-frauen/referentinnenvermittlung/>
- ▶ Anfragen und Kontakte: Mail an: forum-frauen@elkb.de

▶ Weitere interessante Informationen, Tipps und Hinweise:



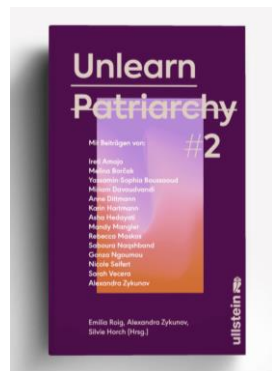
▶ **Frauen gegen Rechts:** Ein Bündnis aus mehreren Nürnberger Verbänden hat eine Kampagne "Frauen gegen Rechts" gestartet. Sie richtet sich gegen frauenfeindliche Parolen rechtsextremer Parteien. Zugleich soll sie Frauen ermutigen, ihre Rechte zu verteidigen. Mit dabei sind bekannte Frauen, wie u.a. auch Regionalbischöfin Hann von Weyhern. Die Kampagne wird v.a. über Social-Media verbreitet. Zum Bündnis gehören u.a. die Allianz gegen Rechtsextremismus, Erfolgsfaktor Frau e.V. sowie der Verband berufstätiger Mütter u.v.m. Hier geht es zur Kampagne über Instagram: https://www.instagram.com/frauen_gegen_rechts/



▶ **DialogverNETZt Veranstaltungsreihe zum Interreligiösen Dialog:** Eine interessante Online-Veranstaltungsreihe bietet die Ev. Erwachsenenbildung in Bayern an. Am Mittwoch, den 15. Mai 2024 von 19.30-21.00 Uhr werden Eva Haller, Präsidentin der Europäischen Janusz Korczak Akademie und Pfarrerin Mirjam Elsel, Beauftragte für Interreligiösen Dialog der ELKB und Bettina Mehic, Münchner Forum Islam "Perspektiven für den Interreligiösen Dialog" aufzeigen. Hierbei handelt es sich um den letzten Teil einer Online-Reihe. Informationen und Anmeldungen sind über die AEEB unter der Homepage möglich: www.aeeb.de

▶ Buchtipps und Leseempfehlung des Monats:

Das Buch "**Unlearn Patriarchy**" ist ein Bestseller und hat viele Menschen inspiriert. Nun ist ein Folgeband erschienen (hg. von u.a. **Emilia Roig**), der feministische Texte von zahlreichen **Bestseller-Autorinnen** versammelt. Sie spüren den hartnäckigen patriarchalen Prägungen unserer Gesellschaft gemeinsam aus unterschiedlichen Perspektiven nach. Von Medizin bis Erziehung und Recht ist alles dabei. Es sind kurze, auf den Punkt gebrachte Aufsätze, die die Auswirkungen des Patriarchats auf unser Leben schonungslos beleuchten. Die Autorinnen berichten von ihrem eigenen Leben und geben zahlreiche Impulse für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft. Lesens- und/oder hörensenswert! Soeben erschienen im **Ullstein Buchverlag, 2024. 22,90 Euro**



Das forum frauen wünscht Ihnen allen einen wundervollen Mai!

Mit besten Grüßen, Dr. Andrea König
forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB

www.forum-frauen.de | www.afg-elkb.de | www.frauen Sonntag.de | Besuchen Sie uns auf Facebook unter: [forum frauen](https://www.facebook.com/forum.frauen)

